

Leder - Pro und Contra?

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 5. Mai 2006 um 16:24

[QUOTE=agroetsch]Hallo,

mal wieder ein alter Thread zum "Aufwärmen".

Mein Leihwagen jetzt hat jedoch Nappa, und der Unterschied zum "Elefantenleder" ist schon deutlich. Es sieht besser aus, fühlt sich angenehmer an, und gerade in den Bereichen wo beim Cricket nur Imitat verwendet wird (Türverkleidung, Sitzrückseite, ..)

Hallo,

die Teilbelederung gibt es auch beim Nappa! Nur bei der Volleder-Variante mit den belederten Türtafeln ist alles LEDER, wobei...

...das bei Autos verwendete Leder ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben (z.B. Entflammbarkeit, Recyclingfähigkeit) so mit Vorschriften verpappt, daß ein Lederfeeling meist erst zu dem Zeitpunkt kommt, wenn der Bock wieder verkauft wird!

Speziell bei dem weltweit so bekannte Conolly-Leder ist der Eindruck "glatt" und perfekt.

Ein sehr schönes und sehr gebrauchsfähiges Leder bietet eine Firma Schomisch an. Dieses Leder ist ein "Bio-Mastik" und gegerbt mit der Fruchtschale der Eichel (nein, nicht mit der Vorhaut!)..

Ein vergleichbares Leder verwendet auch BRABUS bei seinen Edelkarossen!

Ein Tipp für alle, die ein Nappa-Feeling wünschen:

- einfach das Leder regelmäßig mit Sattelseife behandeln (gibt´s in Reiterläden) aber ACHTUNG, genau nach Anleitung anwenden, sonst gibt´s speckige Hosen! 😄

Die Firma Schomisch hat ein ganz tolles Lederpflegemittel, daß auch Cricket leichter softig werden lässt. Eine 100ml-Flasche kostet deutlich weniger, als der Sch... den es beim Hersteller-Shop in Autohäusern zu kaufen gibt! 😊 🗨️ 😊

Fragen?

-ich helfe Euch gerne weiter...